

Gestaltung und Durchführung des BEM

Schmidt

4. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-82667-2
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Schmidt
Gestaltung und Durchführung des BEM



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Gestaltung und Durchführung des BEM

Von

Bettina Schmidt

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Sozialrecht, Bonn

unter Mitarbeit von

Maximilian Plote

Rechtsanwalt, Köln

und

Friederike Schmidt

Rechtsanwältin, Köln

4. Auflage 2025



C.H. BECK

Zitervorschlag: Schmidt BEM Rn. 1

beck.de

ISBN 978 3 406 82667 2

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Im Jahr 2024 waren von insgesamt 34.837.102 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland etwa jeder dritte Beschäftigte älter als 50 Jahre (11.641.099) und sogar 631.466 Beschäftigte älter als 65 Jahre, wobei diese älteren Beschäftigten in der Regel erst mit 67 Jahren die Altersrente beziehen können. Vor diesem Hintergrund kommt der Erhaltung der Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten ein immer höherer Stellenwert zu. Insbesondere in Zeiten von Fachkräftemangel und angesichts des demografischen Wandels liegt es im Interesse von Arbeitgebern und Arbeitnehmern, mehr bewährte Mitarbeiter mit Erfahrungswissen im Betrieb zu halten und ein krankheitsbedingtes Ausscheiden nach Möglichkeit zu vermeiden. Das betriebliche Eingliederungsmanagement (§ 167 Abs. 2 SGB IX) ist insoweit als Teil eines umfassenden betrieblichen Gesundheitsmanagements zu sehen.

Nach meinen Erfahrungen bestehen sowohl auf Arbeitgeber- als auch auf Arbeitnehmerseite noch immer Unsicherheiten, ob und wie ein strukturiertes BEM-Verfahren gestaltet und durchgeführt werden kann. In diesem Spannungsfeld will mein Buch „Gestaltung und Durchführung des BEM“ auch in der vierten Auflage Hilfestellung leisten. Ziel dieses Buches ist es, einen umfassenden Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen eines BEM zu geben. Darüber hinaus enthält das Buch einen ausführlichen strukturierten Ablaufplan eines BEM. Im Anhang finden sich umfangreiche Mustertexte einschließlich des Modells einer Betriebsvereinbarung, Einladungsschreiben, Mitarbeiterinformationen, Muster zum Datenschutz und zur Dokumentation im BEM, insbesondere für das Erst- und Abschlussgespräch. Diese Mustertexte basieren auf meinen Erfahrungen aus zahlreichen BEM-Verfahren im Sinne einer „Best Practice“.

Die Erfahrung zeigt auch, dass in kleineren Betrieben ein BEM nicht so umfangreich strukturiert sein muss wie in größeren Betrieben. Jeder Betrieb sollte Wert darauf legen, für sich ein optimales Konzept zum BEM zu finden. Hierfür ist auch ein intensiver Prozess zur Erarbeitung einer Verfahrensordnung erforderlich, da BEM im Betrieb auch nur gelebt werden kann, wenn es von allen Betriebsparteien mitentwickelt und mitgestaltet worden ist. Für diesen Prozess der Gestaltung und Durchführung des BEM sind die Mustertexte als Anregung für die jeweils eigene Gestaltung und Durchführung eines BEM im jeweiligen Betrieb bzw. Unternehmen gedacht.

Für die vierte Auflage wurden die seit Erscheinen der dritten Auflage im Jahre 2023 ergangene Rechtsprechung und Literatur eingearbeitet.

Für die vierte Auflage habe ich zwei Mitautoren gewinnen können: Frau Rechtsanwältin Friederike Schmidt, CBH Köln, und Herrn Rechtsanwalt Maximilian Plote, DLA Piper Köln, denen ich für ihre wertvolle Mitarbeit danke. Schlussendlich danke ich auch meinem Mann Christoph für die gute Begleitung bei der Neuauflage dieses Werkes.

Bonn, im Mai 2025

Rechtsanwältin Bettina Schmidt

Von Frau RAin, FAArbR, FASozR Bettina Schmidt übertragene Bearbeitungsabschnitte:

Herr RA Maximilian Plote:

- A. III. 5. Datenschutz
- A. III. 6. Schweigepflicht und Geheimhaltung

Frau RAin Friederike Schmidt:

- A. IV. Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
A. Rechtliche Rahmenbedingungen eines betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) nach § 167 Abs. 1 SGB IX	1
I. Ziele und Nutzen des betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM)	2
II. Anwendungsbereich der Regelung in § 167 Abs. 2 SGB IX	9
1. Persönlicher Anwendungsbereich	9
2. Sachlicher Anwendungsbereich	11
3. Wiederholte Durchführung eines BEM	15
III. Umsetzung des betrieblichen Eingliederungsmanagements durch den Arbeitgeber	19
1. Einleitung und Ende des BEM-Prozesses	19
2. Anforderungen an ein ordnungsgemäßes betriebliches Eingliederungsmanagement	28
3. Zustimmung des Arbeitnehmers	37
4. Hinzuziehung einer Vertrauensperson nach eigener Wahl	53
5. Datenschutz	55
6. Schweigepflicht und Geheimhaltung	65
IV. Beteiligung der betrieblichen Interessenvertretungen	71
1. Einbindung in das BEM-Verfahren	71
2. Überwachungsrecht der betrieblichen Interessenvertretungen	73
3. Mitbestimmung des Betriebsrates und Initiativrecht	76
V. Einbindung externen und internen Sachverständes in das BEM-Verfahren	83
1. Rehabilitationsträger	83
2. Integrationsamt	84
3. Werks- oder Betriebsarzt	84
4. Integrations- oder BEM-Team/Fallmanager/BEM-Koordinator	88
5. Integrationsfachdienst (IFD)	90
6. Weitere Stellen	91
VI. Auswirkungen auf den Kündigungsschutz	93
1. BEM als Ausprägung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	93
2. Darlegungs- und Beweislast	98
VII. Bedeutung für das Zustimmungsverfahren nach den §§ 168 ff. SGB IX	111
VIII. Präventionsmaßnahmen, Rechtsansprüche der betroffenen Arbeitnehmer, Hilfen im BEM-Verfahren	114
1. Situationsanalyse und Gefährdungsbeurteilung des Arbeitsplatzes ...	114

2. BEM und behinderungsgerechte Beschäftigung	117
a) Ausstattung und Gestaltung behinderungsgerechter Arbeitsplätze (§ 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 4 und 5 SGB IX)	119
b) Beschäftigungsanspruch nach § 164 Abs. 4 S. 1 Nr. 1 SGB IX ..	123
3. Versetzung auf einen anderen Arbeitsplatz	143
4. Stufenweise Wiedereingliederung	147
5. Finanzielle und sonstige Hilfen für Arbeitgeber durch Rehabilita- tionsträger und Integrationsämter (§§ 50, 185 Abs. 3 SGB IX)	156
6. Schadensersatzanspruch des Arbeitnehmers bei nicht behinderungs-/ leidensgerechter Beschäftigung	161
7. Gleichwohlgewährung von Arbeitslosengeld bei längerer Erkrankung des Arbeitnehmers	171
B. Ablaufplan des BEM-Verfahrens	179
I. Gliederung eines BEM	179
II. Strukturierter Ablaufplan eines BEM	180
1. Feststellung der Arbeitsunfähigkeit von sechs Wochen	180
2. Kontaktaufnahme mit dem betroffenen Mitarbeiter	181
3. Erstgespräch mit dem betroffenen Mitarbeiter	182
4. Situations-/Gefährdungsanalyse und Planung der weiteren Maßnah- men	186
5. Vereinbarung konkreter Maßnahmen im BEM	189
6. Umsetzung der konkreten Maßnahmen im BEM, Überprüfung der Maßnahmen und Abschluss des BEM	195
Anhang: Mustertexte zum BEM	197
I. Anhang 1: Muster einer Betriebs-/Dienstvereinbarung	197
II. Anhang 2: Anlagen zur Betriebs-/Dienstvereinbarung	217
1. Anhang 2, Anlage 1: Einladung zur Teilnahme am betrieblichen Eingliederungsmanagement	217
2. Anhang 2, Anlage 2: BEM-Mitarbeiterinformation entsprechend der Betriebs-/Dienstvereinbarung	221
3. Anhang 2, Anlage 3: Datenschutzrechtliche Einwilligung und Vereinbarung über den Schutz persönlicher Daten bei Vorliegen einer Betriebsvereinbarung	233
4. Anhang 2, Anlage 4: Rückantwort auf BEM-Einladung bei Vorliegen einer Betriebs-/Dienstvereinbarung	238
5. Anhang 2, Anlage 5: Erinnerungsschreiben entsprechend § 6 Abs. 9 der Betriebs-/Dienstvereinbarung	240
6. Anhang 2, Anlage 6: BEM-Formblatt bei Schweigen des Mitarbeiters	241
7. Anhang 2, Anlage 7: Widerruf Zustimmung/Nichtweiterführung BEM-Verfahren, Formblatt zur Bestätigung	242
8. Anhang 2, Anlage 8: Dokumentation Erstgespräch	243
9. Anhang 2, Anlage 9: Maßnahmen-Blatt und Verlaufsdocumentation	249
10. Anhang 2, Anlage 10: Abschluss des BEM-Verfahrens	251
11. Anhang 2, Anlage 11: Zustimmungserklärung zur Hinzuziehung von weiteren Personen/Institutionen zum BEM sowie zur Weitergabe von Informationen	253

Inhaltsverzeichnis

12. Anhang 2, Anlage 12: Erklärung über die Entbindung von der Schweigepflicht	254
a) Entbindung des behandelnden Arztes von seiner ärztlichen Schweigepflicht gegenüber dem Betriebsarzt bzw. dem BEM-Team	254
b) Entbindung des Betriebsarztes von der ärztlichen Schweigepflicht	255
13. Anhang 2, Anlage 13: Protokoll Arbeitsversuch	256
III. Anhang 3: Mustertexte ohne Betriebs-/Dienstvereinbarung	257
1. Einladungsschreiben	257
a) Einladungsschreiben durch BEM-Team/Fallmanager mit Betriebsrat	257
b) Einladungsschreiben durch BEM-Team/Fallmanager ohne Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung	260
c) Einladungsschreiben durch Arbeitgeber ohne Betriebsrat und Schwerbehindertenvertretung	263
d) Erinnerungsschreiben	265
2. BEM-Mitarbeiterinformation ohne Betriebsrat	267
3. Datenschutzrechtliche Einwilligung und Vereinbarung über den Schutz persönlicher Daten	279
4. Rückantwort ohne Betriebsvereinbarung	284
5. Zustimmung/Ablehnung eines BEM	285
6. Zustimmung/Ablehnung nach Erstgespräch und Abschluss eines BEM	287
7. Abschluss des BEM-Verfahrens	288
Sachverzeichnis	291

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG